



© UNICEF/UN0454229/Ortway

WAS IST MALARIA

Malaria ist eine lebensgefährliche Infektionskrankheit. Die Erreger werden von der Anopheles-Mücke übertragen, die in feuchtwarmen Regionen wie der afrikanischen Subsahara brütet. Malaria ist bis heute eine der häufigsten Todesursachen für Kinder in Entwicklungsländern.

- Täglich sterben etwa 750 Kinder unter fünf Jahren an Malaria
- Gefährliche Fieberschübe sind ein typisches Symptom der Krankheit
- Oft wird Malaria zu spät erkannt, dann wird die Krankheit lebensgefährlich

Doch auch wenn Kinder die Fieberschübe überleben, tragen sie oft bleibende körperliche und geistige Schäden davon.

Helfen Sie, die Kinder vor Malaria zu schützen!



© UNICEF/UN0454229/Dalrymple

JEDER EURO ZÄHLT:

60 € = 30 Moskitonetze zum Schutz vor Malaria-Übertragung

80 € = 120 Päckchen mit je 12 Tabletten gegen Malaria-Erkrankungen.



www.unicef.de



0180 / 6 123 123

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

UNICEF Spendenkonto:

IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Deutsches Komitee für UNICEF e.V. • Höninger Weg 104 • 50969 Köln
Tel.: 0221/93650-0 • Fax: 0221/93650-279 • mail@unicef.de • www.unicef.de

Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe finden Sie unter: www.unicef.de/arbeitsgruppen

F0046 08/21

unicef 
für jedes Kind

© UNICEF/UN0454229/Dalrymple

unicef 
für jedes Kind

MALARIA
MOSKITONETZE
SCHÜTZEN



ALLE ZWEI MINUTEN STIRBT EIN KIND AN MALARIA

Mayas Mutter Aminata rechnete mit dem Schlimmsten: „Ich hatte Angst, meine Tochter zu verlieren.“ Maya (1) war an Malaria erkrankt. Bereits durch Mangelernährung geschwächt, hatte sie keine Kraft, die Infektion zu bekämpfen. Gerade noch rechtzeitig konnte das Mädchen mit Medikamenten behandelt werden. Jetzt ist Maya auf dem Weg der Besserung.



SCHUTZ VOR MÜCKEN

MOSKITONETZE RETTEN LEBEN

Der beste Schutz vor Malaria ist ein Moskitonetz über dem Bett. So bleibt die gefährliche Anopheles-Mücke fern, die meist nachts zusticht. In Malaria-Gebieten verteilt UNICEF jedes Jahr Millionen Netze an Familien, die sich den Kauf nicht leisten können. Die Netze sind mit Insektiziden imprägniert, die für Menschen ungefährlich sind. Kinder können so geschützt schlafen, ebenso wie Schwangere. Denn auch sie sind besonders gefährdet: An Malaria erkrankte Frauen bringen oft untergewichtige Babys zur Welt.

Um lebensbedrohliche Komplikationen zu vermeiden, muss Malaria früh erkannt werden. UNICEF setzt dafür auf Schnelltests, die einfach und an jedem Ort anwendbar sind. Für infizierte Kinder stellen wir hochwirksame Malariatabletten bereit, damit die Kinder die Krankheit überleben.

Gut geschützt: Unter imprägnierten Moskitonetzen sind Kinder vor der gefährlichen Anopheles-Mücke sicher.

Damit Eltern ihre Kinder vor Malaria schützen können, verteilt UNICEF Moskitonetze in Risikogebieten.



Ein Gesundheitshelfer im Südsudan testet ein Mädchen auf Malaria. So kann es schnell behandelt werden.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, Mädchen und Jungen vor Malaria zu schützen.

VIELEN DANK.

© UNICEF/UN13/302/Coulbaly

© UNICEF/UN0960014/Nettain

© UNICEF/UN0364877/France

© UNICEF/UN13/2819/Ag